

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE FORTBILDUNGEN

der evangelischen und katholischen Schuldekan*innen im Landkreis Ludwigsburg

2. Schulhalbjahr 2023/24

Online-Medien für den Religionsunterricht

Donnerstag
08. Februar 2024
14.30 - 17.00 Uhr

alle
Schular-
ten

Online-Veranstaltung
des Ökumenischen Me-
dienladens Stuttgart

Anmeldung
bis 01.02.2024
online unter
www.ev-schuldekan-lb.de



Das Download-Angebot des Ökumenischen Medienladens

Einfach auf Knopfdruck einen Film online nutzen ...
- die einfache Form der Mediennutzung erfreut sich immer größerer Beliebtheit.
Der Ökumenische Medienladen bietet hier ein umfangreiches und stetig wachsendes Angebot an. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen Recherchemöglichkeiten und praktische Übungen zum Download, Streaming und digitaler Filmweitergabe. Die Angebote und Programme des Ökumenischen Medienladens werden vorgestellt.



©ML-Pfarrbriefservice_pixabay

Maximale Teilnehmerzahl: 18 Personen.
Digitale Fortbildung – Die Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vorab.

Referent: Dr. Peter Pförsich, Leiter des ÖML Stuttgart
Leitung: Dr. Andreas Löw, Schuldekan; Reiner Freudenberger, Studienleiter

Ökumenischer Grundschultag mit Martina Steinkühler

Donnerstag
21. März 2024
9.00 Uhr - 16.00 Uhr

GS

Kath. Gemeindehaus
Sachsenheim
Hirtenwiesen 158
74343 Sachsenheim

Anmeldung
bis 11.03.2024
online unter
www.ev-schuldekan-vaihingen.de

Tagungsbeitrag 10 Euro



Bibelgeschichten sind Lebensgeschichten - so schwierig und so wunderbar wie das Leben!



Wie schön die Tiere paarweise in die Arche ziehen. Und wie glücklich das verlorene Schaf, wenn der Hirte es auf den Schultern nach Hause trägt. Was aber, wenn Gott zürnt und straft und Krieg führt? Wenn Menschen sterben. Und ihre Tiere?
Und wie umgehen mit Wundern, von denen jedes Kind weiß: So etwas geschieht nicht!? Lehrkräfte haben oft den Eindruck, sie müssten die Bibel und Gott gut dastehen lassen. Sie überspringen, erklären, lassen aus, was schwierig scheint. Die Erfahrung zeigt: Damit kommen sie nicht weit.
Müssten sie denn dann nicht auch das Kreuz verbergen?

Tatsächlich sind die schwierigsten Geschichten die ehrlichsten. Und damit die wichtigsten. Am Grundschultag geht es diesmal um die Frage: Was tun mit jenen Bibelgeschichten, die uns nicht passen? Welches Potenzial steckt darin und wie können wir es nutzen, um Kindern den Sinn christlichen Glaubens zu zeigen?

Referentin: Dr. Martina Steinkühler, Studienleiterin im Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medien der evangelisch-lutherischen Kirche in Braunschweig
Leitung: Gabriele Karle, Schuldekanin; Diana Hughes, Schuldekanin; Karen Kittel, Studienleiterin

Religionspädagogischer Fachtag mit Axel Wiemer

Dienstag
05. März 2024
9.00 - 16.30 Uhr

alle
Schular-
ten

Ev. Markusgemeindezentrum
Nansenstr. 19
71522 Backnang

Anmeldung
bis 20.02.2024
online unter
www.schuldekan-bkmb.de



Bibel macht AHA! Einen verstehenden Umgang mit der Bibel entwickeln

Der Umgang mit den Texten der Bibel ist im (evangelischen) Religionsunterricht unverzichtbar. Die Reformation hat diese Basis noch einmal besonders betont. Christlicher Glaube ist ohne Bezug auf die Bibel und ihr Zeugnis von Gott und Jesus nicht denkbar. Zugleich stellen sich beim Umgang mit der Bibel zahlreiche Herausforderungen: Da gibt es Kinder, die nichts über die Bibel wissen, Jugendliche, die eine Arbeit mit ihr ablehnen, und Lehrkräfte, die sich mit manchem Text oder Motiv selbst schwertun.

Der Religionspädagogische Tag will sich dem stellen und zu einem frischen Blick auf die bibeldidaktische Aufgabe einladen. Wie kommen beide zu ihrem Recht, die Bibel und die Schüler*innen? Das Ziel ist, dass diese einen eigenen Zugang und einen Umgang mit den Texten finden, in dem sie sich kritisch und konstruktiv ein begründetes eigenes Verständnis erschließen können.

Referent: Axel Wiemer, Professor für Evangelische Theologie/Religionspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg
Leitung: Silvia Trautwein, Schuldekanin; Heike Schulz, Studienleiterin



Vom Brausen und den Flammen

Dienstag
23. April 2024
14.30 - 17.00 Uhr

alle
Schular-
ten

Kath. Schuldekanatamt
Parkstraße 34
71642 Ludwigsburg

Anmeldung
bis 27.02.2024
online unter
LFB-Online
Nummer: ME8K6



Einführung in die Kunstform Landart am Beispiel „Pfungstereignis“



Nach einer kurzen theoretischen Einführung in das Thema Landart als Form des künstlerischen Gestaltens wollen wir an diesem Nachmittag vor allem praktisch arbeiten. Wir erschließen uns das Thema Landart im Religionsunterricht am Unterrichtsbeispiel Pfingsten im schönen Klosterpark Ludwigsburg-Hoheneck. Im Anschluss daran erarbeiten wir eigene Umsetzungsbeispiele zu verschiedenen Unterrichtsthemen.

Leitung: Carolin Schill und Birgit Kittl-Sierts, Fachberaterinnen für Unterrichtsentwicklung am ZSL, Regionalstelle Stuttgart
Organisation: Diana Hughes, Schuldekanin

Hoffnungsgeschichten des Kirchenjahres gestalten und begreifen

Dienstag
07. Mai 2024
14.30 - 17.00 Uhr

GS

Gemeindehaus am
Wolfsberg
Salzackerstraße 48
71665 Vaihingen/ Enz

Anmeldung
bis 29.04.2024
online unter
www.ev-schuldekan-vaihingen.de



Wie können wir im Religionsunterricht in einer zunehmend säkularisierten Gesellschaft den Gehalt der christlichen Feste (be-)greifbar machen? Wie gelingt es, Sinn und Tiefe unseres Glaubens für Kinder heute spürbar werden zu lassen?

„Stufen des Lebens“ hat zu den Festen Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Erntedank Bodenbilder entwickelt, die in der Grundschule eingesetzt werden können. Sie laden die Kinder und uns als Lehr- und Fachkräfte dazu ein, das eigene Leben mit den biblischen Erzählungen in Verbindung zu bringen, erzählen kurz und knapp eine biblische Geschichte und ermutigen zum Weitergehen mit einem Zuspruch Gottes. Gemeinsam werden wir an diesem Nachmittag in die Methode der Bodenbilder eintauchen. Dabei überlegen wir miteinander, wie diese Bilder in Schule und Kita eingesetzt werden können.



Referentin: Damaris Friedrich, Leiterin „Stufen des Lebens“
Leitung: Gabriele Karle, Schuldekanin; Karen Kittel, Studienleiterin

Religionspädagogisches Wochenende

Freitag/ Samstag
07./08. Juni 2024

Freitag 14.00 Uhr bis Samstag
13.00 Uhr

Gästehaus des Klosters
St. Josef
Parkstraße 30
71642 Ludwigsburg-
Hoheneck

Anmeldung

bis 17.05.2024
mit Angabe der Schule an
sdaghrs.lb@drs.de



alle
Schular-
ten

Nur was wir zutiefst sind, wirkt. (W. Jäger)
Das Mysterium findet im Hauptbahnhof statt. (J. Beuys)

Wolltest du immer schon Mystiker*in sein?
Und das mitten im Alltagstrubel, ohne die Abgeschie-
denheit und den Schutz von Klostermauern?
In dieser Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer wer-
den verschiedene meditative Übungen daraufhin ab-
geklopft, inwieweit sie für uns mit Schule und Familie
vollgestopften Menschen praktikabel und bereichernd
sind.



Die 100 000 Gedanken, die du jeden Tag denkst und von denen du 99% schon am Vortag
gedacht hast, kommen zur Ruhe und du machst die ersten Schritte auf dem Weg durch
den Egotunnel.

Kurselemente: praktische meditative Übungen, Gebetsgebärden, Impulse zum mystischen
Weg, Austausch.

**Referent: Arnd Wehner, Schuldekan, Religionslehrer, Schulseelsorger, Meditations-
und Kontemplationslehrer, Mentaltrainer und Gestaltpädagoge**
Leitung: Diana Hughes, Schuldekanin

Für ev. Lehrkräfte fällt ein Tagungsbeitrag an.

Kompetent gegen rechte Sprüche!

Montag, 10. Juni &
Montag, 17. Juni 2024
14.30 - 18.00 Uhr

Online- Veranstaltung

Anmeldung

bis 31.05.2024
mit Angabe der Schule an
sdaghrs.lb@drs.de



alle
Schular-
ten

Handlungs- und Argumentationstraining gegen rechte Aussagen



Was tun gegen abwertende Parolen im Alltag?
Das Handlungs- und Argumentationstraining informiert
über und sensibilisiert für menschenverachtende Einstel-
lungen, Diskriminierung und ungleiche Chancen in der Ge-
sellschaft. Das Training vermittelt Strategien für zivilcoura-
giertes Verhalten in der Konfrontation mit rechten Parolen
und Vorurteilen und bietet Raum, um diese einzuüben.
In spielerischen Modellsituationen wird die eigene Reak-
tions- und Argumentationsfähigkeit ausgebaut.

Menschenverachtende Argumente, politische (Pseudo-)
Erklärungen und populistische Sprüche werden auf ihre emotionale Basis, ihre Wirkung
und ihre inhaltliche Bezugnahme überprüft. Eigene Überzeugungen und Stärken werden
für die Argumentation nutzbar gemacht.

Rollenspiele, interaktive Workshop-Elemente und Vortrageeinheiten wechseln sich in die-
ser zweiteiligen, digitalen Fortbildung ab. Bausteine:

- Diskriminierung & Vorurteile - Was hat das mit mir zu tun?
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit - Eine Gefahr für das demokratische Miteinander.
- Was tun? Handlungs- und Argumentationstraining

Referent*innen der Landeszentrale für politische Bildung
Leitung: Diana Hughes, Schuldekanin

Hoffnungsgeschichten in der Bibel

Donnerstag
13. Juni 2024
14.30 - 17.00 Uhr

Kirchen Keller der
Friedenskirche
Stuttgarter Str. 42
71638 Ludwigsburg

Anmeldung

bis 06.06.2024
online unter:
www.ev-schuldekan-lb.de



Sek I

„Wer bin ich?“ - „Was wird aus mir und der Welt?“

Solche Fragen stellen sich (nicht nur) heutige Jugendliche.

Die Bibel eröffnet dazu Horizonte, die die eigene
Identität stärken und Hoffnung für die ganze Schöp-
fung weckt. Im Neuen Testament kommt dabei
Christus zentrale Bedeutung zu.

Wie kann diese individuelle und kollektive Hoffnung,
die selbst den Tod entmachtet, uns heute erreichen?
Dazu analysieren wir Bilder von Schüler*innen und
suchen nach theologischen Klärungen in Bibeltexten.
Wir erproben, inwiefern ausgewählte künstlerische
Darstellungen das Verständnis biblischer Ver-
se erhellen.

Dabei bleibt auch Raum für eigene Fragen und Erfahrungen.

Praktische Unterrichtsideen regen darüber hinaus dazu an, die Hoffnung in Christus mit
Schülerinnen und Schülern der Sek I ins Gespräch zu bringen.

Referentin: Dr. Annegret Südland, Studienleiterin RPI Baden
Leitung: Dr. Andreas Löw, Schuldekan; Reiner Freudenberger, Studienleiter



© Gerd Altmann, Pixabay

Wenn doch alle Prophet*innen wären ...

Donnerstag
20. Juni 2024
14.30 - 17.00 Uhr

Online-Veranstaltung

Anmeldung

bis 13.06.2024
online unter
www.schuldekan-bkmb.de



Sek I



Die Prophetie in der Bibel ist ein schillerndes Phänomen und
nicht leicht zu fassen. Nicht nur die großen Propheten und ihre
Bücher (Jesaja, Jeremia, Ezechiel, Amos, Jona u.a.) fallen
darunter, sondern auch Elija und Elischa aus den Königebü-
chern, Mirjam und Mose. Im Pentateuch werden als Prophet*in
bezeichnet: Debora aus dem Richterbuch, Maria und Elisabet,
Simeon und Hanna, Johannes und Jesus aus dem Neuen Tes-
tament.

Und Apg 2 deutet die Ausgießung des Geistes so, dass nun alle, Jung und Alt, Männer und
Frauen Prophet*innen werden.

Was bedeutet das breite Zeugnis der Bibel? Spannenderweise erhalten wir durch den Ver-
gleich des jüdischen und christlichen Kanons und die Stellung der Prophetie darin Antwor-
ten, die ins Heute tragen: Propheten und Prophetinnen treten in krisenhaften Stellen der
Geschichte Israels auf - und auch in Krisen heute ist prophetischer Geist dringend gefragt!

Bitte halten Sie zum Seminar eine Bibel bereit.

Referentin: Bettina Eitrop, Wissenschaftliche Referentin beim Kath. Bibelwerk e.V.
Leitung: Silvia Trautwein, Schuldekanin; Heike Schulz, Studienleiterin

Das sind wir

■ **Schuldekanin Diana Hughes,**
Fortbildungsbeauftragte Angelika Blache
Kath. Schuldekanatamt Ludwigsburg und Mühlacker
Parkstr. 34, 71642 Ludwigsburg
Telefon: 07141-2520750
Mail: sdaghrs.lb@drs.de
Web: www.schuldekanataemter.drs.de

■ **Schuldekanin Gabriele Karle,**
Studienleiterin Karen Kittel
Büro der Schuldekanin
Kirchplatz 5, 71665 Vaihingen/Enz
Telefon: 07042-9668450
Mail: schuldek.vaihingen@elkw.de
Web: www.ev-schuldekan-vaihingen.de

■ **Schuldekan Dr. Andreas Löw,**
Studienleiter Reiner Freudenberger
Büro des Schuldekans
Karlsplatz 9, 71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141-92 65 17
Mail: schuldek.ludwigsburg@elkw.de
Web: www.ev-schuldekan-lb.de

■ **Schuldekanin Silvia Trautwein,**
Studienleiterin Heike Schulz
Büro der Schuldekanin
Am Schillerplatz 11, 71522 Backnang
Telefon: 07191-615 61
Mail: schuldek.backnang@elkw.de
Web: www.schuldekan-bkmb.de

Aktuelle Informationen zu Fortbildungen sowie die Öffnungszeiten unserer Bibliotheken/Mediatheken
finden Sie auf unseren Homepages.

Anmeldungen bitte online über die angegebenen Homepages. Beachten Sie bitte die entsprechenden
Anmeldeschlattermine. Die Teilnahme nach der Anmeldung ist verbindlich. Bitte melden Sie sich in
dringenden Verhinderungsfällen ab.